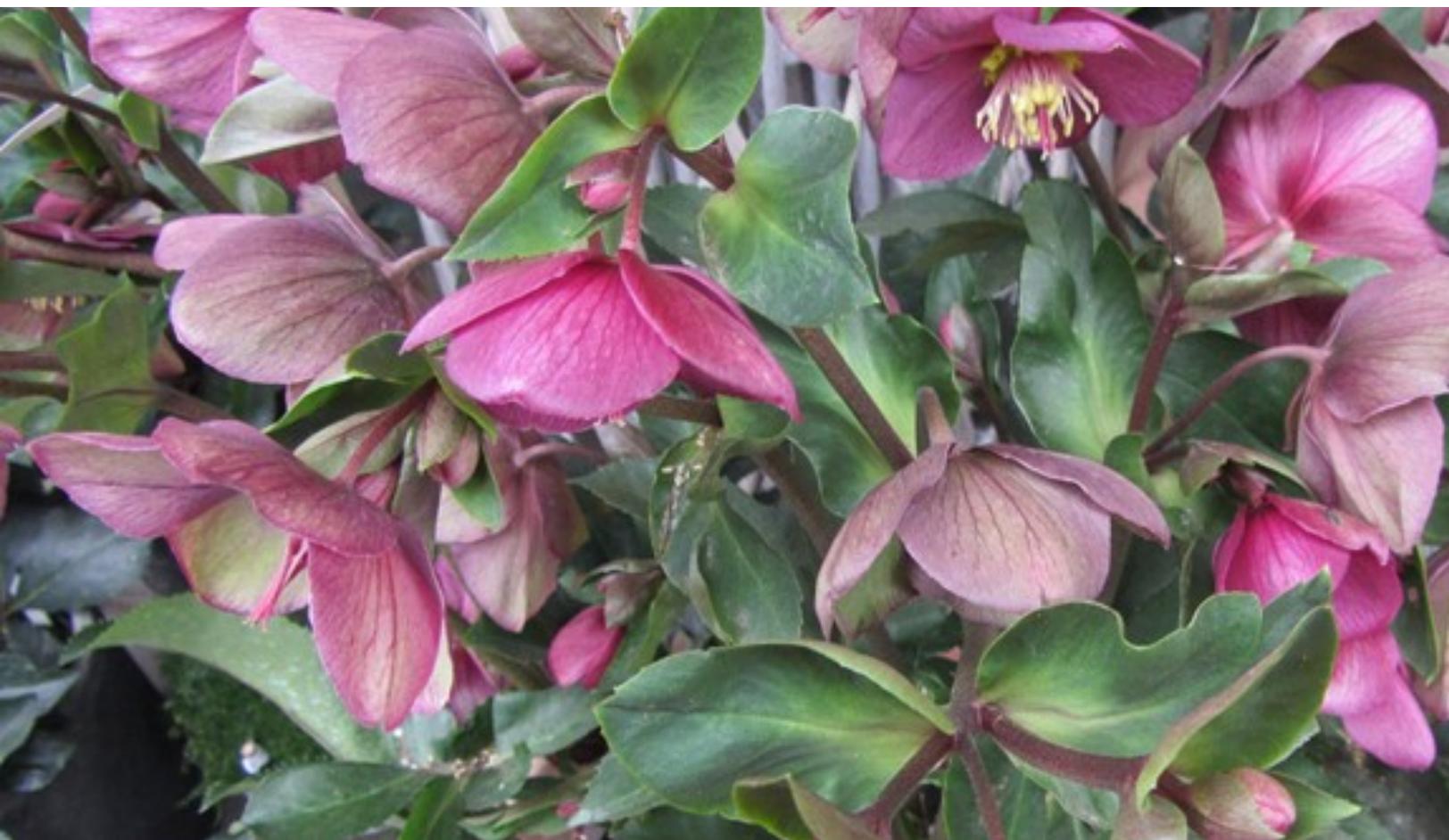


Bischof-Moser- Haus

Veranstaltungen und Informationen für Ältere



Januar • Februar • März 2021



caritas
STUTT GART



Gebet

„Das braucht seine Zeit
bis die Tage den anderen Rhythmus lernen
und langsam im Takt der Muße schwingen
das braucht seine Zeit
bis die Alltagsorgen zur Ruhe finden
die Seele sich weitet und frei wird
vom Staub des Jahres

Hilf mir in diese andere Zeit Gott
lehre mich die Freude und den frischen Blick
auf das Schöne
den Wind will ich spüren und die Luft will ich
schmecken
Dein Lachen will ich hören Deinen Klang
und in alledem
Deine Stille“

Carola Moosbach

Liebe Gäste in unserem Haus,

mit diesem Programmheft starten wir in das
Jahr 2021. Für das Neue Jahr wünschen wir
Ihnen alles Gute!

Wir hoffen, dass trotz steigender Corona
Zahlen, Begegnungen weiterhin möglich
sind.

Wir freuen uns auf Sie!

Esther Haibt, Heike Gerlach und Kathrin Vu

Unser Bischof-Moser-Haus

Die Begegnungsstätte

Wir sind ein offenes Haus in Stuttgarts
Innenstadt, in dem jeder willkommen ist!
Sie können bei uns Gespräche führen und
Geselligkeit erleben, aber auch ausruhen
und sich erholen. Sie können sich an kreati-
vem Tun erfreuen oder sich einfach mit
Freunden treffen. Sie können unser
Vortrags- und Kursangebot nutzen.
Sie können Ihre Fähigkeiten aktiv in den
Alltag der Begegnungsstätte einbringen. Un-
ser Angebot ist von der Stadt Stuttgart finan-
ziell gefördert.

Mittagessen und Café

Das Kaffee im Foyer der Begegnungsstätte
ist von Montag bis Freitag und an zwei
Sonntagen im Monat von 13.30 Uhr bis
16.30 Uhr geöffnet. Es gibt verschiedene
Kaffeearten wie Cappuccino, Espresso
oder Latte Macchiato und frischen Kuchen.

Die Stuttgarter Tageszeitungen liegen für
Sie bereit.

Mittagessen gibt es von Montag bis Freitag
von 12.00 Uhr bis 13.00 Uhr zum Preis von
7,10 €.

Bitte melden Sie sich am Vortag bis spätes-
tens 13.00 Uhr an unter 0711-21069-35/36
Abholdienst im näheren Wohnumfeld ist
nach Absprache möglich.
Kosten: 3,00 € pro Fahrt

Ausstellungen

„Farblich die Sau raus lassen“



Im Januar stellt Ulrike Strieder ihre Bilder bei uns aus. Sie schreibt über sich: „Malerei bedeutet für mich, etwas vom Inneren nach Außen zu bringen. Ich möchte mit Farben gestalten und Spannung oder Harmonie erzeugen. Das was man in der Musik den Kontrapunkt nennt, möchte ich berücksichtigen und Akzente setzen oder Widersprüche. Ich freue mich an der Freiheit des Abstrahierens um farblich „die Sau raus zu lassen!“ Je älter ich werde, desto mehr zieht es mich in die Natur, deshalb habe ich einige Landschaftsbilder gemalt. Ich schreibe gerne Texte und mache dazu Textbilder und Comics. Humor darf in der Kunst nicht fehlen. Wenn Sie Interesse an meinen Bildern haben sollten, sprechen Sie mich einfach an.“

Wir freuen uns, Sie am Sonntag, den 24.01.2021 um 14.30 Uhr, zur Vernissage begrüßen zu können. Die Ausstellung kann bis Ende Februar im Foyer der Begegnungsstätte besichtigt werden.

Farbenspiel

Lothar Witopil stellt vom 14.März bis Ende April seine Kunstwerke bei uns aus. Malen ist seine große Leidenschaft. Er malt Öl- und Acrylbilder nach spontanen Ideen die er künstlerisch umsetzt. Dabei soll alles großflächig wirken. Beim Malen vergisst Lothar Witopil den Alltag und begibt sich fast in eine andere Welt. Begeistert ist er von den Werken des großen Malers Pablo Picasso, dessen Bilder dienen ihm auch als Inspirationsquelle. Wir laden Sie herzlich ein zur Vernissage am Sonntag, den 14.März um 14.00 Uhr. Bei der Vernissage haben Sie die Gelegenheit den Maler kennenzulernen.



Blick in den Caritasverband Stuttgart

Das neue Haus Martinus

Bereits im Herbst 2020 konnte man, trotz Handwerker bereits sehen, dass das neue Haus Martinus ein attraktiver Arbeitsplatz werden wird und für die BewohnerInnen ein schönes neues Zuhause.



Nun ist es soweit. Das Haus Martinus hat im Januar 2021 seine Türen für MitarbeiterInnen und BewohnerInnen wieder geöffnet. Raphaela Wächter ist eine der Mitarbeiterinnen im Haus Martinus und ist dort Wohnbereichsleiterin. Sie kommt aus dem Haus Adam Müller-Guttenbrunn und sie freut sich, dass viele ihrer BewohnerInnen auch im Martinus einen Platz gefunden haben. Auch ihr Kollege Fabian Eichner ist ins Haus Martinus mit umgezogen. Bislang war er im Haus St. Ulrich in Stuttgart-Mönchfeld stellvertretender Wohnbereichsleiter. Er freut sich ebenso über seine neue Aufgabe als Wohnbereichsleiter im Haus und die Herausforderungen die in diesem Jahr anstehen. Eine neue, verantwortungsvolle Aufgabe hat auch Evelyn Clark im Haus Martinus. Sie arbeitete bis zum Umzug noch im Haus St. Monika als stellvertretende Hauswirtschaftsleiterin. Zwischen den Häusern lassen sich große Unterschiede ausmachen: Das Essen für die Menschen, die im Haus Martinus leben, kommt nicht aus einer großen, zentralen Küche, sondern wird in den Hausgemeinschaften frisch zubereitet.

Die Männer und Frauen die hier leben, können, so sie wollen, auch bei der Zubereitung mithelfen. Eine spannende Aufgabe für die Kollegin.

Julia Ruhland ist die Pflegedienstleiterin des Hauses. Sie hat nach ihrer Ausbildung zur Altenpflegerin 2018 ihr Studium mit dem Master in Pflege- und Gesundheitsmanagement abgeschlossen und ist als Pflegedienstleiterin schon seit Mai 2020 mit der Organisation des Hauses beschäftigt.

Martina Wagner hat als Hausleiterin die Gesamtverantwortung. Sie bringt dafür viel Erfahrung mit, hat sie doch als Hausleitung das Haus St. Barbara in Möhringen mit aufgebaut. Die Einrichtung im Caritasverband, die schon vor 10 Jahren das Hausgemeinschaftsmodell umsetzte. Dieses Konzept verfolgt nun auch das Haus Martinus.

In den Hausgemeinschaften soll möglichst viel Alltag gelebt werden.

Man blickt von den Zimmern und den Gemeinschaftsbereichen auf den Spielplatz der Kita, die im Haus ihren Platz hat oder mitten auf die lebendige Olgastraße, die am Haus vorbeiführt.

Die Menschen, die hier ein neues Zuhause gefunden haben, sind in jeder Hinsicht mitten im Leben und mitten in der Stadt.



Gelingendes Leben im Alter

Das neue Projekt LebensHorizonte möchte Menschen bei der Vorsorge zu einem gelingenden Leben im Alter unterstützen. Der Lebensabschnitt Ruhestand ist oftmals alles andere als ruhig.

Vieles muss bedacht und entschieden werden.

Fragen tauchen auf wie zum Beispiel:
Wie geht es weiter, wenn ich bestimmte Dinge nicht mehr regeln kann?

Wer kümmert sich, wenn mir etwas passiert?

Was kann ich tun, damit ich auch im hohen Alter noch selbstbestimmt leben kann?

Mit unseren Angeboten bieten wir Orientierung und Beratung zu den Themen Begleitung, Betreuung und Vollmachten. Dabei stellen wir Kontakte zu unseren Netzwerkpartner_innen her.

Wir bei LebensHorizonte nehmen uns Zeit und gehen auf die individuelle Lebenssituation ein. Wir klären zentrale Fragen, erarbeiten gemeinsam Lösungsvorschläge und gehen nächste Schritte mit. Die Projektverantwortliche, Petra Glock, stellt sich und die Vorsorge- und Begleitangebote gerne in den Einrichtungen vor.

LebensHorizonte ist ein Projekt des Caritasverbandes für Stuttgart e.V. und des Caritasverbandes der Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V.

Das Projekt wird gefördert durch die Deutsche Fernsehlotterie



„Alleine ist man stark, gemeinsam aber unschlagbar“

Sehr geehrte Bewohnerinnen und Bewohner, sehr geehrte Angehörige,

seit März 2020 ist viel passiert. Die Coronapandemie ist in den stationären und ambulanten Einrichtungen präsenter als je zuvor. Dennoch möchten wir uns bei Ihnen allen bedanken, für Ihre Unterstützung und die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Wir bedanken uns herzlich bei allen Mitarbeitenden des Bereichs Altenhilfe die mit ihrem unermüdlichen Einsatz zur Aufrechterhaltung der Einrichtungen beigetragen und sich in dieser Krise intensiv um das Wohl und die Bedürfnisse der Klienten gekümmert haben.

Auch in diesem Jahr hoffen wir auf Ihre Unterstützung und Ihr Verständnis, um die andauernde Krise bewältigen zu können. Ihnen und Ihren Familien, Freunden und Bekannten wünschen wir von Herzen alles Gute für das neue Jahr und bleiben Sie gesund!



Uta Metzdorf
Bereichsleiterin



Sebastian Menne
stellv. Bereichsleiter

10. Theatertage im Bischof-Moser-Haus

Corona schafft Probleme, wir finden Lösungen



„Theatertage, vom 14. März bis 21. März 2021

Von Sonntag bis Sonntag, ein bis zwei Mal täglich.

Ermäßigter Eintritt für die Besucher der Begegnungsstätte.

Wir danken der Willkommenskultur des Teams im Bischof-Moser-Haus.

Eröffnet werden die Theatertage von dem gemeinsam mit Kindern des Kinderspektakels Besigheim entwickelten Theaterstücks „Green Friday“.

Das weitere Programm bestreiten verschiedene Gruppen: Die Wilde Bühne Stuttgart, das Hinterhofkollektiv, das TheaterAmFenster, die Agentur Kurzweil.

Ein unabhängiges Theaterfestival, das auf individueller Initiativkraft aufbaut.

Auf einer gesellschaftspolitisch relevanten Meinung. Auf einer Lust an kollektiver Kultur und einem Verzicht auf Mega-Gagen. Ein Festival, um das zu erhalten, was Kultur ist: Künstlerischer Ausdruck und Unabhängigkeit.“

Boris Rodriguez Hauck , Leiter des Theaters am Fenster

Hier ein Auszug aus dem vorläufigen Programm:

Sonntag, 14. März 16.30 Uhr Eröffnung
Green Friday
Ein Theaterstück über und für die Umwelt
Kinderspektakel Besigheim
Eintritt frei/Ein Hut geht herum

Sonntag, 14. März 19.00 Uhr
Auf Hoher See von S. Mrozek
Wilde Bühne Stuttgart

Montag, 15. März 20.30 Uhr
Erich Kästner Eine musikalische Lesung
Hinterhofkollektiv 18/04

Dienstag, 16. März 19.30 Uhr
Die Skelettfrau – Ein Inuit Märchen
Theater Am Fenster

Mittwoch, 17. März 19.00 Uhr
Empört Euch! Premiere
Schauspiel: B. Hauck, R. Ewald, A.Haga

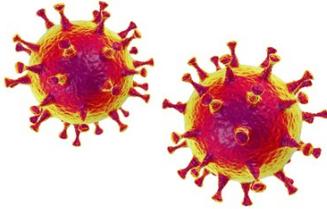
Samstag, 20. März 16.30 Uhr
Möglicherweise Zirkus
Clown Pipo und seine magischen Boxen
Agentur Kurzweil
Eintritt frei/Ein Hut geht herum

Ausführlichere Information zu den einzelnen Produktionen finden sie auf:

www.theateramfenster.de

Das Programm der Theatertage liegt ab Februar 2021 in der Begegnungsstätte aus.

Masken schützen



Wer kann befreit werden?

„Es gibt nur wenige Menschen, die aus medizinischen Gründen keine Maske tragen können. Die Entscheidung, ob eine Bescheinigung ausgestellt wird, liegt beim behandelnden Arzt.

Wenn Patienten erschwert atmen durch chronische Lungenerkrankungen (z. B. COPD, Asthma bronchiale). Allerdings gehören diese Personen auch zu den Risikogruppen bei COVID-19-Erkrankungen und sollten ganz besonders auf ihre eigene Sicherheit achten, wenn sie ohne Mund-Nasen-Bedeckung unterwegs sind.

Gerade schwer Kranke müssen sich selbst schützen, wozu das Tragen einer Maske beitragen kann.

Wenn Personen als Begleitpersonen von Schwerhörigen, Gehörlosen oder von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung unterwegs sind und eine sichere Kommunikation durch eine Mund-Nasen-Bedeckung dieser Begleitpersonen in Frage gestellt ist.

Wenn Patienten unter kognitiven Einschränkungen leiden (z. B. Demenz) und das Tragen von Masken für sie selbst mit erheblichem Stress verbunden ist. Generell ist es wichtig, dass möglichst viele Menschen in Zeiten der Coronavirus-Pandemie Mund-Nasen-Bedeckungen bzw. Masken gewissenhaft tragen, um Infektionsrisiken zu begrenzen.“

Eine Info der Alzheimergesellschaft

Gemeinsam verschieden sein

Inklusion

Viele Menschen haben den Begriff schon gehört.

Aber was genau steckt dahinter? Und was bedeutet Inklusion für jeden von uns persönlich?

Inklusion bedeutet, dass jeder Mensch ganz natürlich dazu gehört. Egal wie er aussieht, welche Sprache man spricht. Wenn jeder Mensch überall dabei sein kann, am Arbeitsplatz, beim Wohnen oder in der Freizeit: Das ist Inklusion.

Gemeinsam verschieden sein.

Wenn alle Menschen dabei sein können, ist es normal verschieden zu sein.

Weil man etwas nicht kennt, ist das nicht besser oder schlechter.

Es ist nur unbekannt und macht vielleicht erst einmal Angst oder ist befremdlich. Aber es ist nicht unnormal, denn was ist schon normal? Menschen sind unterschiedlich und jeder ist eine eigene Persönlichkeit.

Jeder Mensch soll so akzeptiert werden, wie er ist.

Das wünscht sich jeder für sich selbst. Darum sollte man das auch dem Gegenüber zugestehen.

Inklusion erfordert Verständnis füreinander und Toleranz.

Dies sind Werte, die das Leben menschlicher machen.

Darum ist uns die Inklusion gerontopsychiatrisch erkrankter Menschen, Menschen mit Behinderung, Menschen anderer Kulturen im Bischof-Moser-Haus sehr wichtig.

Denn jeder ist doch ein bisschen „anders“. In diesem Sinne heißen wir Sie ALLE herzlich Willkommen in unserem offenen Haus.

Veranstaltungen im Bischof-Moser-Haus

| | | |
|---------------------------|------------------------|---|
| Freitag, 01. Januar | | Neujahr Feiertag |
| Montag, 04. Januar | | Die Begegnungsstätte ist geschlossen! |
| Dienstag, 05. Januar | 14.30 Uhr | Neujahrstreffen Lassen Sie uns gemeinsam anstoßen auf das Jahr 2021 und Genießen Sie den Nachmittag bei Neujahrsbrezeln und Geschichten zu Bräuchen rund um den Jahreswechsel. |
| Mittwoch, 06. Januar | | Heilige Drei Könige Feiertag |
| Donnerstag, 07. Januar | 15.00 Uhr | Die Sternsinger kommen ins Bischof-Moser-Haus Wir singen gemeinsam mit den Sternsängern und lassen den Segen an die Tür schreiben. |
| Freitag, 08. Januar | 14.30 Uhr | Arrivederci Valerio Polimeni Nach 39 Jahren Arbeit beim Caritasverband für Stuttgart verabschiedet sich Valerio Polimeni in den Ruhestand Gerne möchten wir uns im Rahmen einer kleinen Feier von ihm verabschieden. |
| Sonntag, 10. Januar | 13.30 Uhr 15.00 Uhr | Begegnung bei Kaffee und Kuchen Klaviermusik mit Alain Franiatte |
| Montag, 11. Januar | 14.30 Uhr | Improvisationstheater Erleben Sie die Freude am gemeinsamen Spiel mit Heike Gerlach |
| Dienstag, 12. Januar | 14.30 Uhr | Interessieren Sie sich für Politik oder gesellschaftliche Themen? Die „Aktuelle Stunde“ bietet die Möglichkeit zum Austausch über Themen, die Sie beschäftigen. Gesprächsleitung: Esther Haibt |
| Mittwoch, 13. Januar | 14.30 Uhr | Bewegung, Spiel und Entspannung mit Kathrin Vu |

| | | |
|---------------------------|-----------|---|
| Donnerstag, 14. Januar | 14.30 Uhr | Gesprächsgruppe für Pflegende Angehörige Leitung: Esther Haibt |
| Freitag, 15. Januar | 14.30 Uhr | Filmcafé Wir zeigen den Filmklassiker „Die Feuerzangenbowle“ Freuen Sie sich auf die Begegnung mit Pfeiffer mit drei F... „Dieser Film ist ein Loblied auf die Schule, aber es ist möglich, dass die Schule es nicht merkt.“ |
| Montag, 18. Januar | 14.30 Uhr | „Frauen für den Frieden“ Rosi Stück spricht über Jella Lepman, Bertha von Suttner und Florence Nightingale |
| | 15.00 Uhr | Patchwork Werkstatt mit Ingrun Munk |
| Dienstag, 19. Januar | 12.00 Uhr | Italienisches Mittagessen selbst gekocht Kosten: 7,10 €/ Anmeldung erforderlich! |
| Mittwoch, 20. Januar | 14.15 Uhr | Tanzen im Sitzen Verbessern Sie ihre Koordination und Beweglichkeit beim Tanzen auf dem Stuhl unter fachkundiger Anleitung. Leitung: Gundula Schneider |
| | 15.30 Uhr | Tanzen mit dem Rollator Leitung: Gundula Schneider |
| Donnerstag, 21. Januar | 15.00 Uhr | Märchennachmittag mit Kathrin Vu |
| Freitag, 22. Januar | 14.30 Uhr | „Frau sein im Alter“ Gesprächsrunde mit Heike Gerlach |
| Sonntag, 24. Januar | 13.30 Uhr | Begegnung bei Kaffee und Kuchen |
| | 14.30 Uhr | Vernissage der Ausstellung von Ulrike Strieder |
| Montag, 25. Januar | 14.30 Uhr | „Im Dunkel der Nacht“ Über das vielfältige Tier-Leben in der Dunkelheit. Lebensthemen mit Wally Walter |
| Dienstag, 26. Januar | 14.00 Uhr | Interkultureller Treff mit Giuseppe Esposito |

Veranstaltungen im Bischof-Moser-Haus

| | | |
|----------------------------|-----------|--|
| Mittwoch, 27. Januar | 14.30 Uhr | Bewegung, Spiel und Entspannung mit Kathrin Vu |
| Donnerstag, 28. Januar | 15.00 Uhr | Wir singen Volkslieder und Kanons Nur wenn das Singen erlaubt ist. Es gibt ein Alternativprogramm. Leitung: Esther Haibt |
| Freitag, 29. Januar | 14.30 Uhr | Improvisationstheater Erleben Sie die Freude am gemeinsamen Spiel mit Heike Gerlach |
| Montag, 01. Februar | 14.15 Uhr | Seniorentanz mit Gundula Schneider |
| | 14.30 Uhr | Experimentierwerkstatt Farbe mit Esther Haibt |
| Dienstag, 02. Februar | 14.30 Uhr | Interkultureller Treff mit Giuseppe Esposito |
| Mittwoch, 03. Februar | 14.15 Uhr | Tanzen im Sitzen Verbessern Sie ihre Koordination und Beweglichkeit beim Tanzen auf dem Stuhl unter fachkundiger Anleitung. Leitung: Gundula Schneider |
| | 15.30 Uhr | Tanzen mit dem Rollator Leitung: Gundula Schneider |
| Donnerstag, 04. Februar | | Die Begegnungsstätte ist ab 13.30 Uhr geschlossen! |
| Freitag, 05. Februar | 14.30 Uhr | „Warum bin ich so wie ich bin?“ Die Diplom Psychologin, Hanne Hanselmann, erklärt am Persönlichkeitsmodell nach Fritz Riemann die unterschiedlichen Charaktertypen und was diese ausmacht. |
| Sonntag, 07. Februar | 13.30 Uhr | Begegnung bei Kaffee und Kuchen |
| | 14.30 Uhr | Salonmusik mit Katharina Zipperer, Bernd Herzmann und Boris Rodriguez Hauck |

| | | |
|----------------------------|-----------|--|
| Montag, 08. Februar | 14.30 Uhr | Improvisationstheater Spaß haben am gemeinsamen Spiel mit Heike Gerlach |
| | 16.00 Uhr | Wir begrüßen unsere Praktikantin Helena Sarac |
| Dienstag, 09. Februar | 14.30 Uhr | Interessieren Sie sich für Politik oder gesellschaftliche Themen? Die „Aktuelle Stunde“ bietet die Möglichkeit zum Austausch über Themen, die Sie beschäftigen. Gesprächsleitung: Esther Haibt |
| Mittwoch, 10. Februar | 14.30 Uhr | Bewegung, Spiel und Entspannung mit Kathrin Vu |
| Donnerstag, 11. Februar | 15.00 Uhr | Geben Sie ihrer Maske ein Gesicht Eine kreative und humoristische Veranstaltung am „Schmutzigen Donnerstag“ Maskenprämierung leider ohne Maskenball |
| Freitag, 12. Februar | 14.30 Uhr | „D´Fasnet isch a ernste Sach“ Esther Haibt zeigt Bilder vom Rottweiler Narrensprung und macht Sie vertraut mit Figuren der Schwäbisch/Alemannischen Fasnet. |
| Montag, 15. Februar | 14.30 Uhr | Simone de Beauvoir Vortrag mit Heike Gerlach |
| Dienstag, 16. Februar | | Fastnachtstienstag Die Begegnungsstätte ist geschlossen! |
| Mittwoch, 17. Februar | 14:15 Uhr | Tanzen im Sitzen mit Gundula Schneider |
| | 15.30 Uhr | Tanzen mit dem Rollator mit Gundula Schneider |
| Donnerstag, 18. Februar | 14.30 Uhr | Gesprächsgruppe für Pflegende Angehörige Leitung: Esther Haibt |
| Freitag, 19. Februar | 14.30 Uhr | Wieviel Alltag braucht der Mensch? Lebensthemen mit Wally Walter |

Veranstaltungen im Bischof-Moser-Haus

| | | |
|----------------------------|-----------|---|
| Sonntag, 21. Februar | 13.30 Uhr | Begegnung bei Kaffee und Kuchen |
| | 15.00 Uhr | Klaviermusik mit Alain Franiatte |
| Montag, 22. Februar | 14.30 Uhr | „Jesus bringt die Hoffnung in unsere Welt“ Glaubensgespräch mit Hiltrud Pelzer |
| Dienstag, 23. Februar | 12.00 Uhr | Italienisches Mittagessen selbst gekocht Kosten 7,10 €/Anmeldung erforderlich! |
| | 15.00 Uhr | Handy Sprechstunde Erfahren Sie mehr über das Smartphone oder das Handy mit Kathrin Vu |
| Mittwoch, 24. Februar | 14.30 Uhr | Bewegung, Spiel und Entspannung mit Kathrin Vu |
| Donnerstag, 25. Februar | 15.00 Uhr | Wir singen Volkslieder Falls das Singen nicht erlaubt sein sollte, Ersatz Programm mit Esther Haibt |
| Freitag, 26. Februar | 14.30 Uhr | Improvisationstheater Spaß haben am gemeinsamen Spiel mit Heike Gerlach |
| Montag, 01. März | 14.15 Uhr | Seniorentanz mit Gundula Schneider |
| | 14.30 Uhr | Experimentierwerkstatt Farbe mit Esther Haibt |
| Dienstag, 02. März | 14.00 Uhr | Interkultureller Treff mit Giuseppe Esposito |
| Mittwoch, 03. März | 14.15 Uhr | Tanzen im Sitzen mit Gundula Schneider |
| | 15.30 Uhr | Tanzen mit dem Rollator mit Gundula Schneider |

| | | |
|-------------------------|-----------|---|
| Donnerstag, 04. März | 15.00 Uhr | Wir spielen Bingo und mehr Spielenachmittag mit Helena Sarac |
| Freitag, 05. März | 14.30 Uhr | Warum bin ich so wie ich bin? Teil II Vortrag mit Dipl. Psychologin Hanne Hanselmann |
| Montag, 08. März | 14.30 Uhr | Internationaler Frauentag Am 8. März wird weltweit der Frauentag oder auch „Tag der Vereinten Nationen für die Rechte der Frau und den Weltfrieden“ begangen. Helena Sarac spricht über diesen Tag. |
| Dienstag, 09. März | 14.30 Uhr | Interessieren Sie sich für Politik oder gesellschaftliche Themen? Die „Aktuelle Stunde“ bietet die Möglichkeit zum Austausch über Themen, die Sie beschäftigen. Gesprächsleitung: Esther Haibt |
| Mittwoch, 10. März | 14.30 Uhr | Bewegung, Spiel und Entspannung mit Kathrin Vu |
| Donnerstag, 11. März | 14.30 Uhr | Gesprächsgruppe für Pflegende Angehörige Gesprächsleitung: Esther Haibt |
| Freitag, 12. März | 14.30 Uhr | Weltumrundung im Alleinflug Die Pilotin Elly Beinhorn mit Kathrin Vu |
| Sonntag, 14. März | 14.00 Uhr | „Farbenspiel“ Vernissage mit dem Hobbymaler Lothar Witopil |
| | 16.30 Uhr | Green Friday Ein Theaterstück über und für die Umwelt mit dem Kinderspektakel Besigheim Eröffnung der Theaterwochen im Bischof-Moser-Haus Eintritt frei/ Ein Hut geht herum |

Veranstaltungen im Bischof-Moser-Haus

| | | |
|------------------------|-----------|--|
| Montag, 15.März | 14.15 Uhr | Seniorentanz mit Gundula Schneider |
| | 14.30 Uhr | Die Künstlerkolonie in Worpswede Erfahren Sie mehr über die KünstlerInnen Paula Modersohn, Clara Rilke und die Künstlerkolonie im Moor mit Esther Haibt |
| Dienstag, 16.März | 12.00 Uhr | Italienisches Mittagessen selbst gekocht Kosten: 7,10 €/Anmeldung erforderlich! |
| Mittwoch, 17.März | 14.15 Uhr | Tanzen im Sitzen mit Gundula Schneider |
| | 15.30 Uhr | Tanzen mit dem Rollator mit Gundula Schneider |
| Donnerstag, 18.März | 15.00 Uhr | Wir singen Volkslieder und Kanons mit Esther Haibt |
| Freitag, 19.März | 14.30 Uhr | Handysprechstunde mit Kathrin Vu |
| Sonntag, 21.März | 15.00 Uhr | Klaviermusik mit Alain Franiatte |
| | 16.30 Uhr | Abschluss der Theatertage Gespielt wird das Stück „Tango: zurück nach Süden“ Hommage an Astor Piazzolla Conference: Boris Rodriguez Hauck Ermäßigter Eintritt für BesucherInnen der Begegnungsstätte 5,-€ |
| Montag, 22.März | 14.30 Uhr | „Das geschriebene Wort“ In dieser Gesprächsrunde geht es um das Schreiben und „das Selber Schreiben“ mit Wally Walter |
| Dienstag, 23.März | 14.30 Uhr | „Wer bin ich“ Erzählcafé mit Helena Sarac |

| | | |
|-------------------------|-----------|--|
| Mittwoch, 24. März | 14.30 Uhr | Bewegung, Spiel und Entspannung mit Kathrin Vu |
| Donnerstag, 25. März | 15.00 Uhr | Osterschmuck aus Wald und Wiese Ein kreativer Nachmittag mit Heike Gerlach |
| Freitag, 26. März | 14.30 Uhr | Leben für die Kunst Die Künstlerin Hannah Höch mit Kathrin Vu |
| Montag, 29. März | 14.30 Uhr | „Überdenke Dein Handeln und steh auf“ Hiltrud Pelzer spricht mit Ihnen über die Worte Jesu |
| Dienstag, 30. März | 14.30 Uhr | „Ein Freund ein guter Freund...“ Erzählcafé mit Kathrin Vu |
| Mittwoch, 31. März | 14.15 Uhr | Tanzen im Sitzen mit Gundula Schneider |
| | 15.30 Uhr | Tanzen mit dem Rollator mit Gundula Schneider |

Arrivederci Valerio Polimeni

Auf in den Ruhestand!



„Jetzt ist es tatsächlich so weit. Meine Zeit beim Caritasverband für Stuttgart geht zu Ende und ein neuer Lebensabschnitt beginnt.“ Valerio Polimeni

Für den Ruhestand wünscht sich der Sozialarbeiter und Doktor der Politikwissenschaften mehr Zeit für seinen Garten zu haben, aber auch weiter im Kontakt mit Menschen bleiben zu können.

39 Jahre hat Valerio Polimeni beim Caritasverband gearbeitet. Erst in der Beratung im Ausländer Dienst für Italiener beim Diözesan Caritasverband und seit 1984 beim Caritasverband für Stuttgart im Migrationsdienst. Vieles hat er in den langen Jahren bewegt. 1988 hat er die erste Gruppe für ältere Italiener gegründet. Ursprünglich hatte man nicht damit gerechnet, dass Gastarbeiter in Deutschland alt werden und in Rente gehen. Man ging davon aus, dass die Menschen in die Herkunftsländer zurück gehen. Das war nur teilweise so. Ein großer Hilfebedarf

entstand. Valerio Polimeni hatte die Probleme erkannt, Gruppen aufgebaut, mit Einrichtungen der Altenhilfe kooperiert. Er hat Pionierarbeit geleistet. Es gab Resonanz in ganz Deutschland.

Es gab eine Hochphase in der Arbeit mit älteren Migranten. Unter dem Namen „Unter dem Regenbogen“ fanden zahlreiche kulturelle Events statt.

In dieser Zeit hat der Sozialarbeiter eine Zusatzausbildung zum Thema Altenarbeit und Soziale Gerontologie gemacht. Dadurch war er gerüstet für weitere Herausforderungen.

Eines seiner letzten Projekte war das Projekt „Zebra“. Bei dem Projekt geht es darum, Menschen mit Migrationshintergrund niederschwellige Zugänge zu den Angeboten des Altenhilfesystems zu ermöglichen. Das Projekt ist im Haus St Ulrich in Mönchfeld angesiedelt. Das Angebot richtet sich an Menschen jeglicher Nationalität.

Auch der Gruppe „Interkultureller Treff“ im Bischof-Moser-Haus, gehört seinem Aufgabengebiet.

Da es nun in den Ruhestand geht, möchte sich Valerio Polimeni von allen Weggefährten und Klienten verabschieden. Leider kann es bedingt durch Corona nur ein kleines Abschiedsfest geben. Dieses startet am 08.01. 2021 um 14.30 Uhr in der Begegnungsstätte im Bischof-Moser-Haus.

Kurse und Gruppen

Montag

Atem und Bewegung

17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

mit Branka Zivic

Kosten: 5,00 € /Termin

Neuer Kurs ab 11.01.2021

Englisch für Anfänger mit Vorkenntnissen

11.15 Uhr bis 12.15 Uhr

mit Lindsey Fray

Kosten: 35,-€/10 Termine

Seniorentanz

14.30 Uhr bis 15.30 Uhr

mit Gundula Schneider

14-tägig

Die Spaßgitarre/Gitarrenkurs

14.30 Uhr bis 16.00 Uhr/2. und 4. Montag

mit Richard Floeß

Kosten: 6,00 € /Termin

Intergenerativer /Interkultureller Malkurs

17.30 Uhr bis 20.00 Uhr

mit Elke Lehmann

Anmeldung erforderlich!

Dienstag

Französischkurs für Fortgeschrittene

9.30 Uhr bis 10.30 Uhr

mit Anne Girard

Kosten: 55,00 € /10 Termine

Gymnastik für Rüstige

9.30 Uhr bis 10.30 Uhr

mit Gerdi Gaiser im Gymnastikraum

Kosten: 2,50 €/Termin

Seniorengymnastik

10.30 Uhr bis 11.00 Uhr

mit Gerdi Gaiser

Kosten: 2,50 €/Termin

Dienstag

PC Kurs für Anfänger

10.00 Uhr bis 11.30 Uhr

mit Hubertus Husung

Termine: 02.03.2021 bis 13.04.2021

Kosten 50,00 € für 6 Termine

Betreuungsgruppe für Menschen

mit Demenz

10.00 Uhr bis 13.30 Uhr

mit Kathrin Vu

Kosten: 25,-€ pro Termin mit Mittagessen

Englisch für Anfänger mit Vorkenntnissen

10.00 Uhr bis 11.00 Uhr

mit Ursula Röhm

Kosten:3,00€ /Termin

Biografische Schreibwerkstatt

11.15 Uhr bis 12.15 Uhr

mit Ursula Röhm

Kosten: 15 € für 5 Termine

Offener Treff auch für ältere Menschen mit Behinderung

13.30 Uhr bis 14.30 Uhr

mit Kathrin Vu und anderen

Interkulturelle Aktivitäten

14.00 Uhr bis 16.30 Uhr

mit Giuseppe Esposito

Feldenkrais

15.45 bis 16.45 Uhr

mit Anneliese Egger-Klein

Termine und Preis auf Anfrage

Angebote

Kurse und Gruppen

Mittwoch

Italienisch für Anfänger mit Vorkenntnissen

9.45Uhr bis 10.45Uhr

mit Valerio Polimeni

Kosten: 35,00 € /10 Termine

Englisch Konversationskurs

11.15 Uhr bis 12.15 Uhr

mit Sabine Lang

Kosten/35,00 € /10 Termine

Bewegung, Spiel und Entspannung

14.30 Uhr bis 15.30 Uhr

mit Kathrin Vu Gymnastikraum

14-tägig

Tanzen im Sitzen

14.15 Uhr bis 15.15 Uhr

mit Gundula Schneider im Gymnastikraum

14-tägig

Tanzen mit dem Rollator

15.30 Uhr bis 16.30 Uhr

mit Gundula Schneider im Gymnastikraum

14-tägig

Donnerstag

Internetkurs

10.00 Uhr bis 11.30 Uhr

mit Hubertus Husung

Termine: 04.03.2021 bis 15.04.2021

Kosten:50,00 € für 6 Termine

Singen mit Gitarrenbegleitung

10.00 Uhr bis 11.00 Uhr

mit Pfarrer Ansgar Liebhard

Donnerstag

Englisch für Anfänger

11.00 Uhr bis 12.00 Uhr

mit Theresia Gröner

Kosten: 3,00 €/ Termin

Gedächtnistraining

11.00 Uhr bis 12.00 Uhr

mit Esther Haibt

Betreuungsgruppe für Menschen

mit Demenz

12.00 Uhr bis 16.00 Uhr

mit Kathrin Vu

Kosten: 25,00 € pro Termin mit Mittagessen

Anmeldung erforderlich!

Gymnastik für Parkinson Patienten

14.00 Uhr bis 15.00 Uhr

mit Sigrid Orłowski im Gymnastikraum

Türkische Frauengruppe

14.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Chor , Tanz und andere Aktivitäten

mit Kadriye Aslan

Freitag

Round Dance

9.15 Uhr bis 12.15 Uhr

mit Dana Kleedehn

Termine auf Anfrage

Musikgruppe Frohsinn

14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

mit Klaus Müller

14-tägig

Caritas für Ältere

Fachdienst offene Altenhilfe:

Begegnung, Betreuen, Pflegen
Bischof-Moser-Haus
Zentrum für ältere Menschen
Wagnerstraße 35 und 45
70182 Stuttgart

Fachdienstleitung:

Klaus Kapfer Tel. 21069-12

Begegnungsstätte:

Esther Haibt Tel. 21069-35
Kathrin Vu Tel. 21069-36
Heike Gerlach Tel. 21069-37
Valerio Polimeni Tel. 21069-45

Betreutes Wohnen für Ältere

Doris Kärcher Tel. 21069-16
Elke Haffa Tel. 95322 - 2500
Martina Fäh Tel. 21069-17
Heike Gerlach Tel. 21069-37
Gerda Ponnath Tel. 21069-22
Melanie Häring Tel. 84907-1013

Caritas für ältere Menschen

Nachbarschaftshilfe

Bettina Hermann
Telefon 0711 21069-19

Betreuungsdienst für Menschen mit Demenz

Martina Fäh
Telefon 21069-17

Lebenshorizonte

Vorsorge- und Begleitangebot für Menschen im Alter

Petra Glock Tel: 21069-46

Beratung und Aufnahme

Stauffenbergstraße 3
(im Haus der katholischen Kirche)
70173 Stuttgart
Telefon 0711 7050-555

Wir freuen uns über Ihre Unterstützung!

Mit Ihrer Spende helfen Sie unserer Einrichtung und den Besucherinnen und Besuchern des Bischof-Moser-Haus. Durch Ihre Hilfe können wir neue innovative Projekte und Angebote im Haus durchführen.

Danke für Ihre Spende!

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

Caritasverband für Stuttgart e.V.

IBAN

D E 4 4 7 5 0 9 0 3 0 0 0 0 0 0 0 0 0 1 0 8

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

G E N O D E F 1 M O S

Betrag: Euro, Cent

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen)

ggf. Stichwort

B I M O

PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

D E

06

Datum

Unterschrift(en)

SPENDE



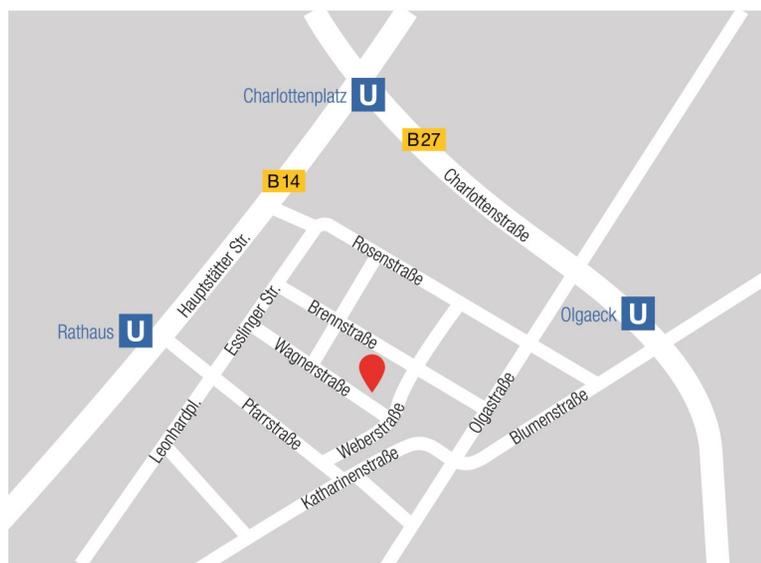
Anfahrt

So erreichen Sie uns mit den öffentlichen Verkehrsmitteln:

Das Bischof Moser Haus erreichen Sie über die Haltestelle Charlottenplatz mit folgenden Bus- oder Straßenbahnlinien:

U1, U2, U4, U5, U6, U7, U9; U14, U15

Bus 40, 43, 44.



Öffnungszeiten

Montag - Donnerstag 9.00 - 17.00 Uhr

Freitag 9.00 - 16.30 Uhr

Sonntag 13.30 - 17.00 Uhr

Folgende Sonntage sind geöffnet:
10.01./24.01./07.02./21.02./13.03./
21.03.2020

Impressum

Herausgeber

Caritasverband für Stuttgart e.V.

Altenhilfe

Begegnungsstätte

Bischof-Moser-Haus

Wagnerstraße 45

70182 Stuttgart

Telefon 0711 21069-35/36/37

e.haibt@caritas-stuttgart.de

www.caritas-stuttgart.de

Redaktion

Esther Haibt, Heike Gerlach,
Kathrin Vu, Sebastian Menne

Bildnachweise

Esther Haibt, Boris Hauck, Lothar
Witopil